Leitfaden Jugendflamme Stufe 1 bis 3

KBM Bezirk Nord 3

Inhalt

Jugendflamme Stufe 1 3

1. Absetzen eines Notrufes 3
2. Anfertigen von 3 Knoten oder Stiche 3
3. Handhabung des CM Strahlrohres im praktischen Einsatz 4
4. Handhabung des Verteilers: Eingang, Ausgang, 1., 2., 3., Rohr, Sonderrohr, Übergangsstück 4
5. Auswerfen einer Feuerwehrleine (Anlage 1) 5

Jugendflamme Stufe 2 6

1. Schlauchauswerfen: (Anlage 2) 6
2. Fahrzeug- und Gerätekunde 6
3. Verkehrsabsicherung: Fahrzeug sichern mit Warndreieck, Leitkegel u. Beleuchtungsgerät (Anlage 3) 7
4. C-Schlauchleitung 90 m (Anlage 4) 7
5. Kübelspritzen: (Anlage 5) 8

Jugendflamme Stufe 3 9

1. Löschaufbau Schaum: (Anlage 6) 9
2. Erste Hilfe: (Anlage 7) 10
3. Öffentlichkeitsarbeit 10

Anlage 1 11
Anlage 2 12
Anlage 3 13
Anlage 4 14
Anlage 5 15
Anlage 6 16
Anlage 7 17

Jugendflamme Stufe 1

1. Absetzen eines Notrufes:

Inhalt: Inhalt eines Notrufes 5 W-Fragen

Jedem Prüfling wird ein Foto mit einem Schadensereignis vorgelegt. Anhand des Fotos muss der Prüfling gegenüber dem Prüfer den Notruf absetzen. (Prüfungsgespräch).

- Telefonnummer 112
- Wo? Was? Wie viele? Wer? Warten?

Bemerkung: Wenn vorhanden, können

- Handfunkgerät oder die
- Telefone vom Branschutzerziehungskoffer verwenden werden.

2. Anfertigen von 3 Knoten oder Stiche:

Inhalt: Jeder Prüfling soll den Unterschied zwischen Arbeitsleine und Feuerwehrleine erklären. Sinn und Zweck der Knoten und Stiche erklären sowie die genannten drei Knoten vorführen können:

- Mastwurf gestochen mit Spierenstich
- Kreuzknoten
- Zimmermannsschlag

Bemerkung:

- UVV beachten.
- Als Übungsobjekte können verwendet werden:
  a. Strahlrohr
  b. Saugleitung
  c. Leiter
  d. Kantholz
  e. Böcke

3. Handhabung des CM Strahlrohres im praktischen Einsatz

Inhalt: Jeder Prüfling hat am CM-Strahlrohr Folgendes zu erklären:

- Sprühstrahl, Vollstrahl, Halt
- Wirkungsweise Mundstück
- Wasserabgabe mit und ohne Mundstück 100 Liter/ 200 Liter in der Minute

Anleitung:

- UVV beachten
- Demonstration am praktischen Beispiel

Bemerkung:

- Durchführung ohne Wasser

4. Handhabung des Verteilers: Eingang, Ausgang, 1., 2., 3. Rohr, Sonderrohr, Übergangsstück

Inhalt: Jeder Prüfling hat am Verteiler CBC Folgendes zu erklären

- kontrollierbare Wasserführung
- Rohr, 2. Rohr, 3. Rohr
- Sonderrohr: B-Rohr, Schaumrohr, Hydroschild …
- Übergangstück BC
- Niederschraubventile / Kugelhahn

Anleitung:

- UVV beachten
- Demonstrieren am praktischen Beispiel
- Handhabung der Abstellorgane

5. Auswerfen einer Feuerwehrleine (Anlage 1)

Inhalt:	Der Teilnehmer tritt an der Startlinie an. Vor ihm liegt eine von ihm vorbereitete Feuerwehrleine im Feuerwehrleinenbeutel.
Anleitung:	Auf das Kommando „Zur Übung fertig" muss der Feuerwehrleinen-beutel zwischen den beiden Pfosten hindurch geworfen werden, wobei das Ende der Feuerwehrleine in der Hand zu halten ist.
Bemerkung:	Wie beim Jugendleistungsabzeichen Bayern Seite 10

Jugendflamme Stufe 2

1. Schlauchauswerfen: (Anlage 2)

Inhalt:	Der Teilnehmer tritt an der Startlinie an. Neben ihm liegt ein von ihm vorbereiteter, doppelt gerollter C-Schlauch. Auf das Kommando „Zur Übung fertig” wirft er den C-Schlauch aus.
Bemerkung:	Ausbilden nach Jugendleistungsabzeichen Bayern Seite 9

2. Fahrzeug- und Gerätekunde

Inhalt:	Jeder Teilnehmer zieht 2 Karten und zeigt die Lagerung dieser Geräte und Ausrüstungsgegen-stände im Fahrzeug.
Bemerkung:	UVV beachten Die Gruppe soll an einem vertrauten Fahrzeug üben. Ggf. wird von der für diese Station verantwortlichen Feuerwehr vor der Prüfung eine kurze Fahrzeugeinweisung durchgeführt.

3. Verkehrsabsicherung: Fahrzeug sichern mit Warndreieck, Leitkegel u. Beleuchtungsgerät (Anlage 3)

Inhalt:

Je zwei Prüflinge haben unter Verwendung der nachfolgend genannten Gerätschaften eine Verkehrsabsicherung zu erstellen. Es ist von einer zweispurigen Straße innerhalb geschlossener Ortschaften und einer halbseitigen Sperrung auszugehen (Siehe Merkblatt „Verkehrsabsicherung von Einsatzstellen der Feuerwehr“ (Seite 19).

- Warndreiecke / Faltdreiecke
- Leitkegel
- Blink-/ Blitzlampe

Anleitung:

- UVV beachten
- Praktisch demonstrieren

Bemerkung:

- Achtung: Praktische Demonstration nicht im öffentlichen Straßenverkehr durchführen

4. C-Schlauchleitung 90 m (Anlage 4)

Inhalt:

Auf das Kommando „Zur Übung fertig!” läuft ein Teilnehmer rechts und ein Teilnehmer links entlang der C-Leitung.
Beide Teilnehmer schließen gemeinsam die offenen Kupplungen. Der Trupp läuft bis an das Ende der C-Leitung und nimmt dort Aufstellung.

- Kuppeln von 6 C-Schläuchen ohne Verdrehung
- Truppaufgabe, gemeinsames Kuppeln der Leitung
- UVV beachten

Bemerkung:

Jugendleistungsabzeichen Bayern Seite 16

5. Kübelspritzen: (Anlage 5)

Inhalt:	Der Trupp tritt nebeneinander in 5 m Abstand vor der bereitgestellten leeren Kübelspritze an. Neben der Kübelspritze steht ein Eimer mit 10 l Wasser bereit.
Anleitung:	Auf das Kommando „Zur Übung fertig” gehen beide Teilnehmer zur Kübelspritze. Ein Teilnehmer nimmt den Schlauch mit DK-Strahlrohr aus der Halterung an der Kübelspritze, tritt an die 3 m entfernte Grenzlinie und gibt das Kommando „Wasser marsch!”. Der Teilnehmer füllt in dieser Zeit das Wasser aus dem Eimer in die Kübelspritze um und fängt an zu pumpen, sobald er das Kommando „Wasser marsch!” erhalten und zur Bestätigung eine Hand hochgehoben hat. Der 1. Teilnehmer muss nun das 3 m entfernte Ziel vom Sockel spritzen. Das Ziel besteht aus einem 5-l- Kunststoffeimer, der auf einem 10 cm hohen Sockel voll aufsteht und zur besseren Standfestigkeit mit einem Liter Wasser (ca. 4 cm hoch) gefüllt ist.
Bemerkung:	Jugendleistungsabzeichen Bayern Seite 13

Jugendflamme Stufe 3

1. Löschaufbau Schaum: (Anlage 6)

Je vier Prüfungsteilnehmer bauen zusammen einen Löschaufbau Schaum unter Verwendung folgender Gerätschaften auf:

Geräte:

a. 1 B- Schlauch
b. Verteiler
c. 2 C- Schläuche
d. Zumischer
e. Ansaugschlauch
f. Kanister mit Wasser
g. Schaumrohr
h. TS oder wasserführendes Fahrzeug

Anleitung:

- UVV beachten
- Von der Pumpe einen B-Schlauch legen und Verteiler setzen
- Ab Verteiler Schaumangriff aufbauen
  (C-Schlauch, Zumischer mit Ansaugschlauch und Kanister, C-Schlauch, Schaumrohr)

Bemerkung:

- Schaummittel wird durch Wasser simuliert
- Aufbau wird trocken durchgeführt
- Aufbau wie bei der Gruppe im Löscheinsatz

2. Erste Hilfe: (Anlage 7)

Inhalt: Jeder Prüfling hat die Aufgabe, an einem Kameraden die stabile Seitenlage zu erklären und vorzuführen.

Anleitung: Der Trupp soll die stabile Seitenlage durchführen, den Patienten betreuen und überwachen sowie mindestens vier der genannten Punkte nennen:

a. Person ansprechen und berühren.
b. Die stabile Seitenlage wird bei Bewusstlosen mit ausreichender Atmung und Kreislauf angewandt.
c. Vor dem Überstrecken des Kopfes eine Mundraumkontrolle durchführen (ggf.
d. Fremdkörper und Gebiss entfernen).
e. Kopf überstrecken, Atmung kontrollieren.
f. Eigenschutz beachten: Infektionsschutzhandschuhe tragen.
g. Wärmeerhalt mit Krankenhaus- /Rettungsdecke.
h. Rettungsdienst nachfordern.
i. Der Bewusstlose muss bis zum Eintreffen des Notarztes oder des Rettungsdienstes ständig überwacht werden.

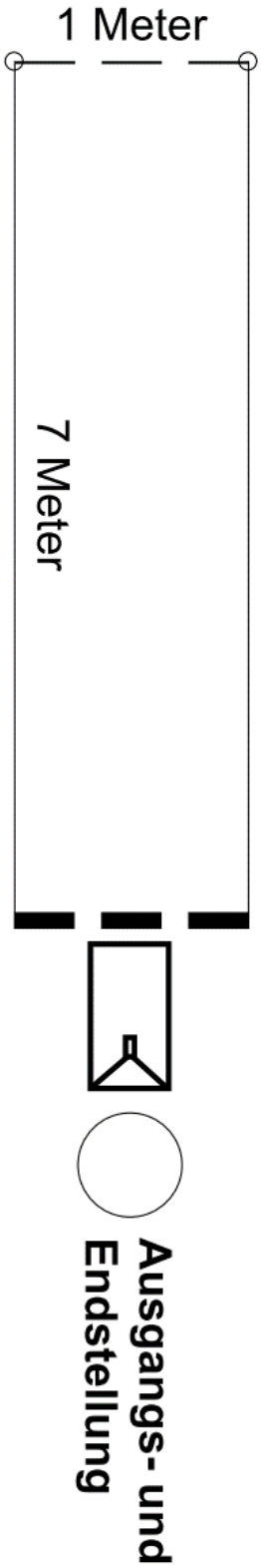
Bemerkung:

Die Gruppe im THL Einsatz Seite 90

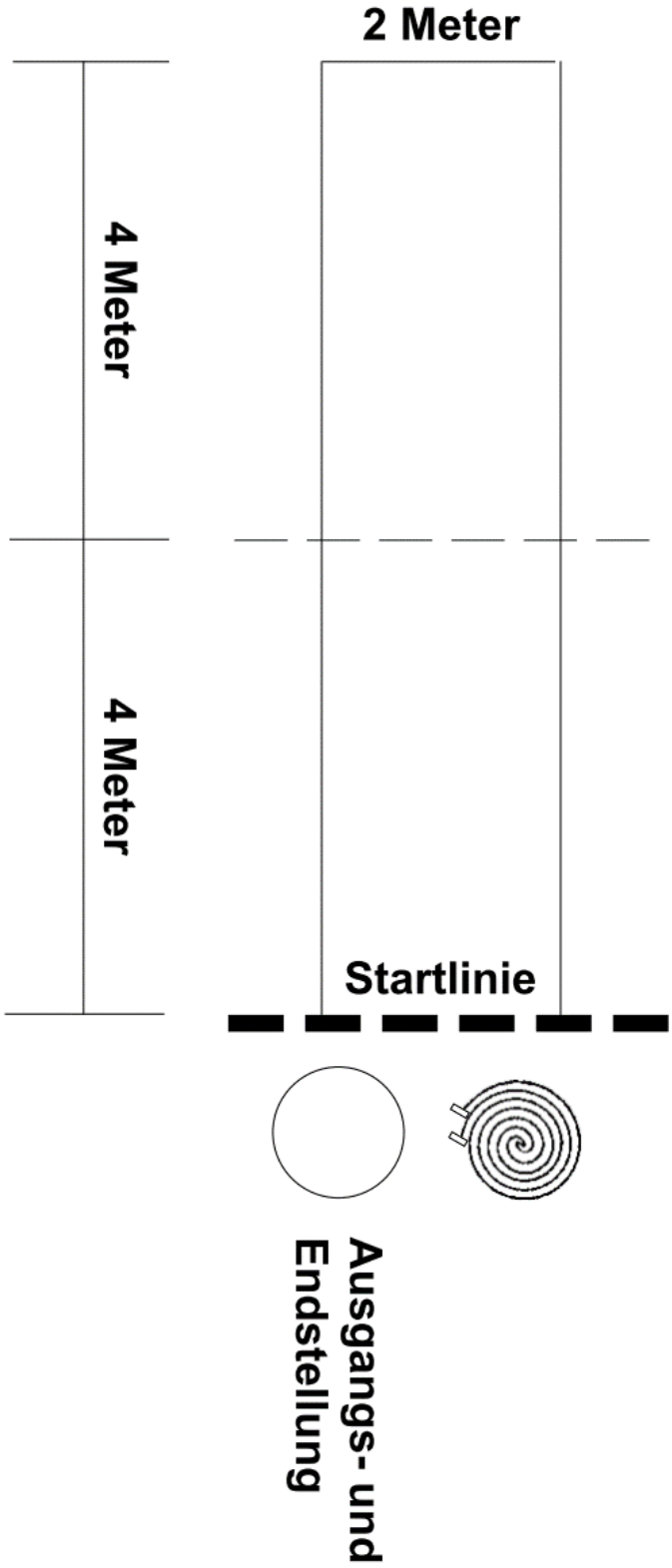
3. Öffentlichkeitsarbeit:

Inhalt: Erstellen eines Berichtes über unseren Jugendtag im KBM Bereich Nord 3
Bericht erscheint in der B16

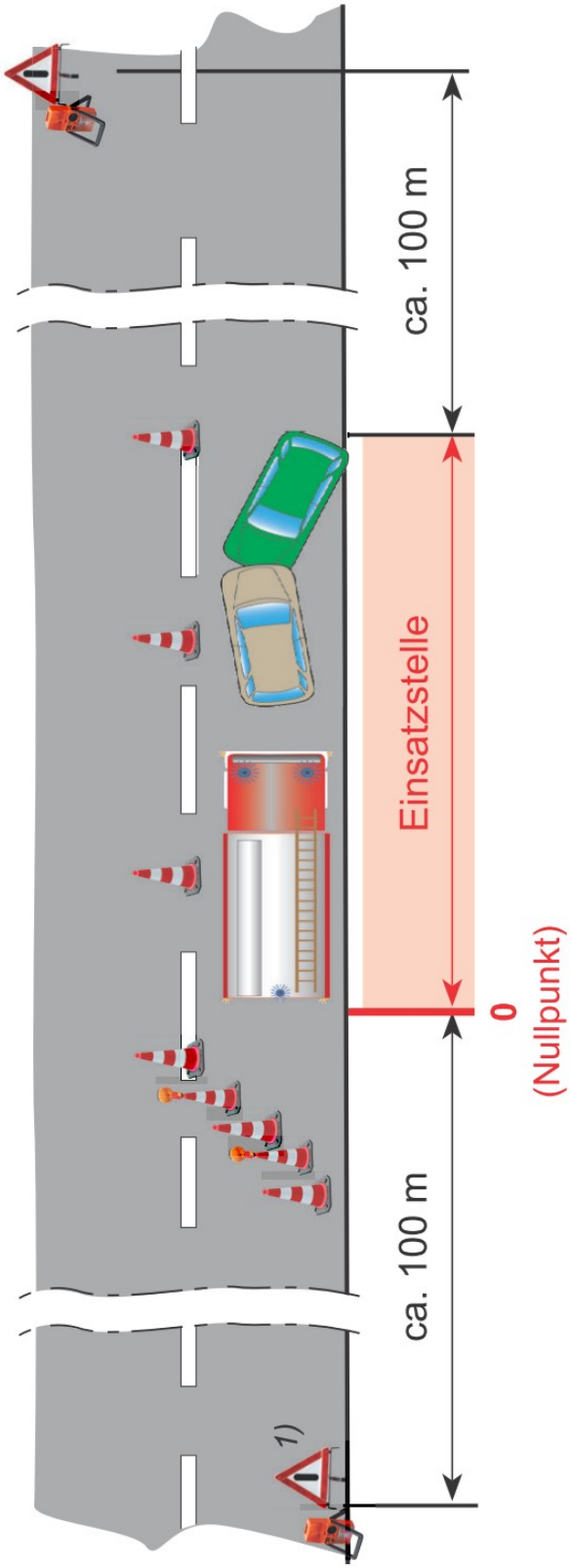
Analge 1



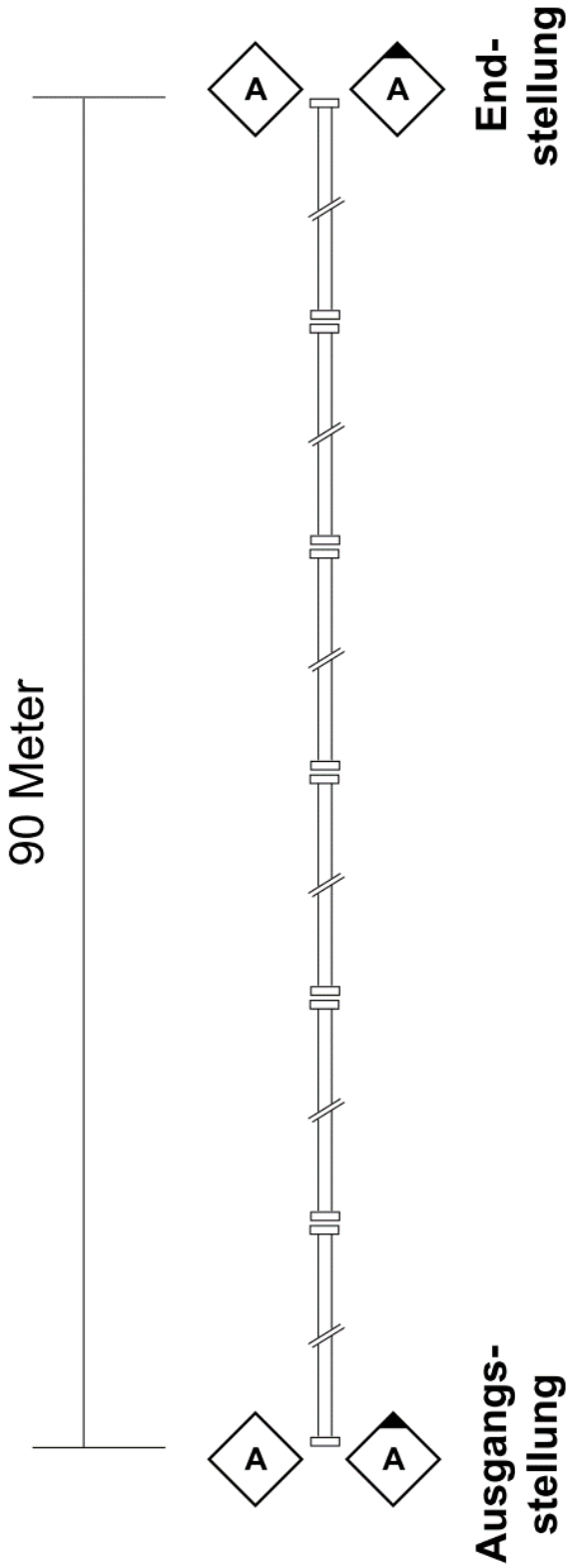
Anlage 2


2 Meter
4 Meter
4 Meter
Startlinie
Ausgangs- und
Endstellung

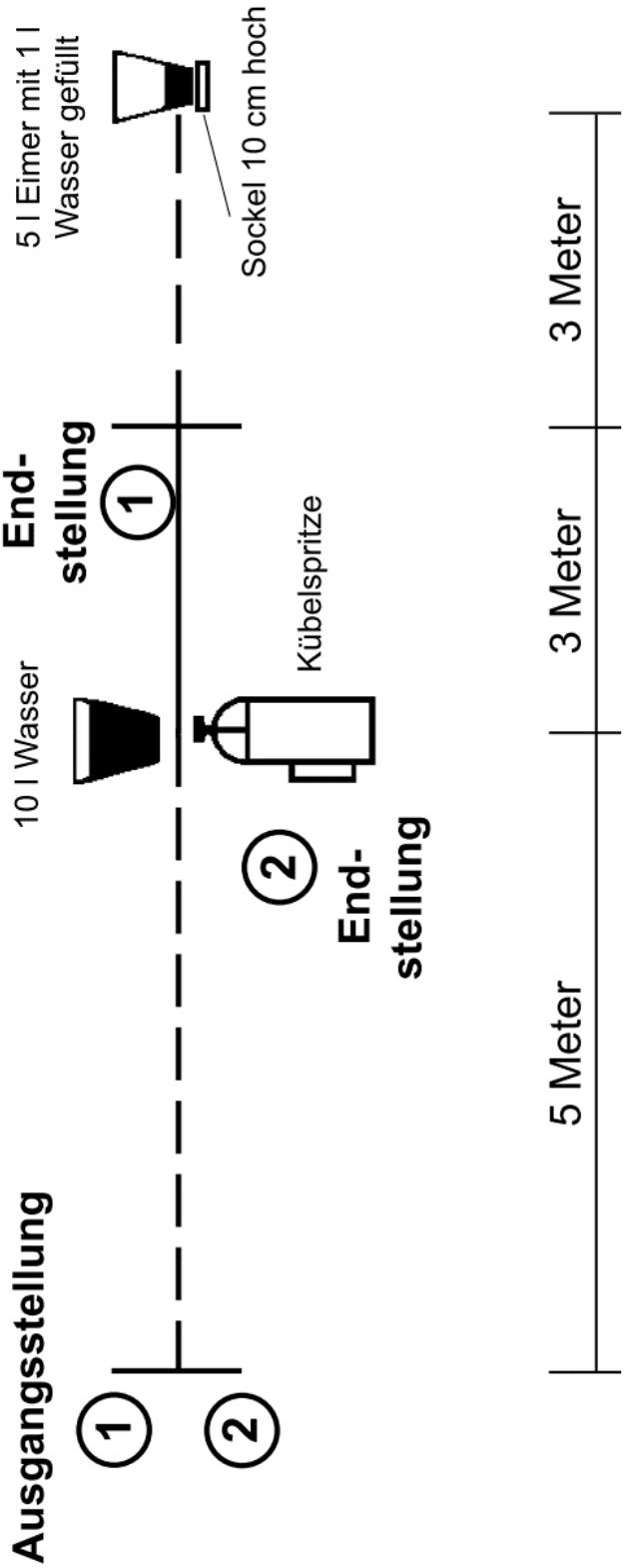
Anlage 3



Anlage 4



Anlage 5


Ausgangsstellung
1
2
10 l Wasser
End-
stellung
1
2
End-
stellung
Kübelspritze
5 l Eimer mit 1 l
Wasser gefüllt
Sockel 10 cm hoch
5 Meter
3 Meter
3 Meter

Anlage 6

Anlage 7

Quelle: Jugendwartmappe - Jugendflamme
Jugendleistungsabzeichen Bayern
Die Gruppe im Löscheinsatz
Die Gruppe im THL Einsatz
Merkblatt „Verkehrsabsicherung von Einsatzstellen der Feuerwehr